Bühlau.

102 Wohnhäuser mit 538 Seelen in 115 Haushaltungen. (1850: 430 Einwohner.)

Post: Grossharthau i. Sa.

Kirchspiel: Bühlau.

Entfernung vom Sitz des Amtsgerichts 5,5 km.

Geschichtlich:

Der Ort, der sich um die Zeit der Reformation Bela, Byla, Biela nennt, das soviel wie weiss, lauter (Weissbach, Lauterbach) bedeutet, findet schon im Jahre 1121 Erwähnung. In der böhmischen Chronik des Hagecius heisst es Seite 293 über Stolpen: "Anno 1121 sind die Teutschen von der mitternächtlichen Gegend her heimlicher Weise in das Böhmerland eingeschlichen und haben nicht fern von einem Dorfe, Byla genannt, auf einem hohen Berge ein Schloss erbauet."

Gemeindevorstand: Grützner, Karl Oswin, Gutsbesitzer

Ortsrichter: derselbe Friedensrichter: derselbe

Gerichtsschöppe: Berge, Hermann, Privatus

Standesbeamter: Wustmann, Friedr. Wilh., Wirtschaftsbesitzer

Pfarrer: Vogel, Karl Rudolf Kirchschullehrer: Wolf, Erwin. in Lauterbach.

